



Deutscher Marinebund
Landesverband Baden-Württemberg

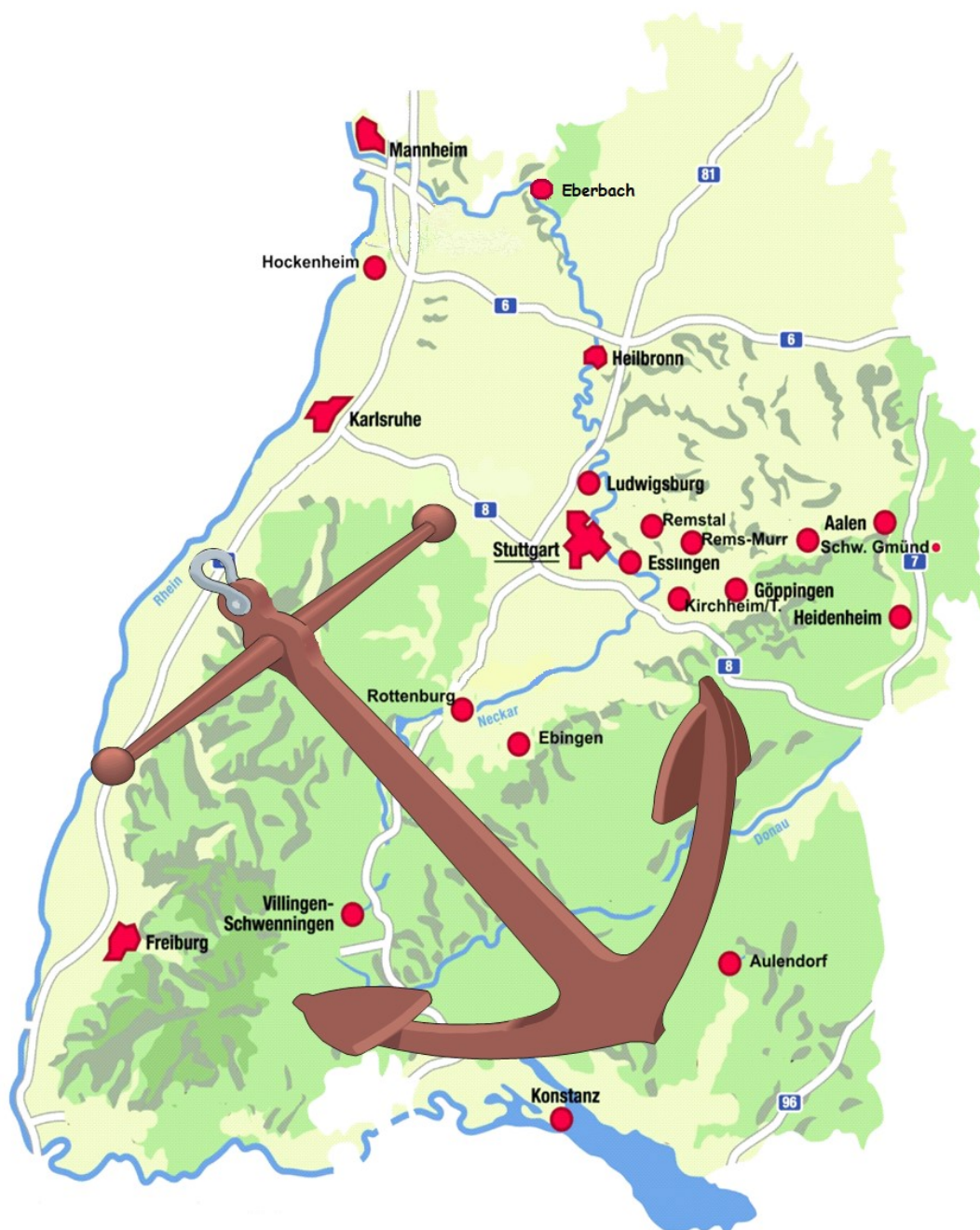


Nr. 140 Ausgabe März – Mai 2017

LV - Nachrichten

Für die Kameradschaften ...

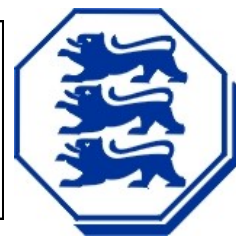
...aus den Kameradschaften





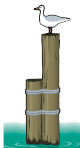
Inhalt

Nr. 140 Ausgabe März – Mai 2017



T h e m a

S e i t e

- **Grußwort des Landesverbandsleiters**  **3**
- **Herzlichen Glückwunsch**  **4**
- **Termine im laufenden Quartal**  **5 - 11**
- **Neues aus den Vereinen...** **12 - 30**
 - MK Aalen**
 - MK Aulendorf**
 - MK Esslingen**
 - MK Heilbronn**
 - MK Konstanz**
 - MK Ludwigsburg**
 - MV Stuttgart**
- **Treffen zum Kameradschaftsabend**  **31 - 32**
- **Wir trauern um....** **33**
- **Kontakt zum Vorstand und den Vereinen**  **34**



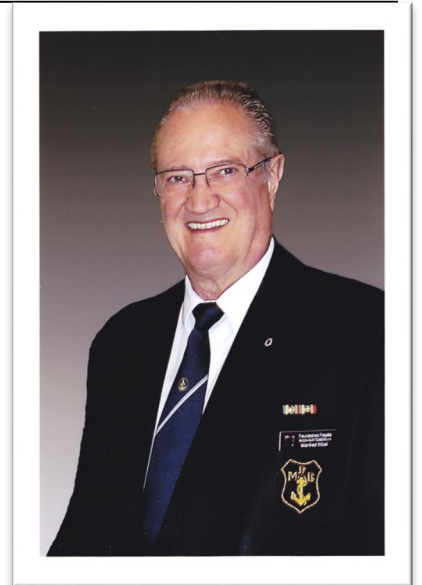


Grußwort



Liebe Kameradinnen und Kameraden im Landesverband,
ich hoffe Ihr seid alle gesund in das Jahr 2017 gekommen, was ich
von mir nicht behaupten kann. Ich hatte eine Sturzverletzung mit
einigen Folgen, so dass ich diese Zeilen nicht selbst schreiben kann.

Gleichzeitig hoffe ich wieder fit zu unseren Tagungen zu erscheinen
und wir uns austauschen können; darauf freue ich mich schon. Viel
Freude auch beim Lesen der nachfolgenden Beiträge aus den Verei-
nen.



Vergesst bitte die Anmeldungen nicht an die Ausrichter MK Rottenburg bis 01.03.2017
und MK Aulendorf bis 05.04.2017.

Am 02. u. 03.03.17 kommt der Präsident des DMB zur MK Heilbronn, um Fragen den AO-Tag
betreffend abzustimmen.

Alles Gute, auf ein baldiges Wiedersehen
mit kameradschaftlichem Gruß

Manfred I.

Redaktionsschluss für die Juni - Ausgabe ist der 19. Mai 2017!!





Wir gratulieren.....



65 Jahre

Siegfried Krattenmacher, MK Albstadt-Ebingen

11.04.

Joachim Kegel, MK Albstadt-Ebingen

03.05.

Werner Schiffmann, MK Albstadt-Ebingen

08.05.

70 Jahre

Lothar Vesper, MK Albstadt-Ebingen

21.05.

75 Jahre

Christian Wincierz, MK Albstadt-Ebingen

24.01.

Hans-Peter, Adams MK Albstadt- Ebingen

08.03.

80 Jahre

95 Jahre

Heinrich Meyer, MK Aulendorf

08.04.

viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Lebensjahr





Termine von März bis Juni 2017



Marinekameradschaft Aalen u.U.e.V.
im Deutschen Marinebund e.V.

04.März Arbeitstagung des LV-BW in Rottenburg

09.März Vereinstreff mit Vortrag: „Meine Erinnerungen an meine Dienstzeit auf einem Flugkörperschnellboot“ u. Kurzfilm von den Schnellbooten. 2. Vors. 19.00 Uhr

06.April. Vereinstreff mit Filmvortrag :“ Tsingtau (Qingdao)- vor 110 Jahren und heute“

22.April Landesverbandstagung BW in Aulendorf
Kam. J. Pietsch

01.Mai Tagesfahrt mit Angehörigen nach Ingolstadt. Besuch AUDI-Museum. Einkehr im Vereinsheim der MK-Ingolstadt (lt. bes. Plan).

11.Mai Vereinstreff mit Vortrag. „Die NATO und die Türkei- ein schwieriges Verhältnis- Hintergründe- Zusammenhänge“. 1. Vorsitzender

08.Juni Marinestammtisch/-Rees an Backbord. 2. Vors.

- Änderungen möglich -





Termine von März bis Juni 2017



Terminkalender 2017 – Marinekameradschaft Aulendorf e.V. Saulgauer Straße 46 · 88326 Aulendorf · 07525 8740

Freitag, 17.03.17 – 19:30 Uhr

Monatsabend im Rad, Nebenzimmer

Freitag, 21.04.17 – 19:30 Uhr

Monatsabend im Rad, Nebenzimmer

Samstag, 22.04.17 – 10:00 Uhr

Landesverbandstag in Aulendorf
Hofgartensaal, Hauptstraße 32

Donnerstag, 25.05.17 – 14:00 Uhr

Vaters „Weintag“ bei WIS, Hasengärtlestr. 46/1

Samstag, 17.06.17 – 17:00 Uhr



Tannhausen: „**Labskaus-Essen**“ bei Lothar

Anmeldung (nur bei Gabi Stiefel) bis 03.06.

☎ 0 75 25 / 91 24 92 oder g-stiefel@gmx.de

- Änderungen möglich -





Termine von März bis Juni 2017



Marinekameradschaft Eberbach

Termine 2017

Samstag	25.03.2017	Generalversammlung	Jägerzimmer
Samstag	29.04.2017	monatlicher Treff	H. - Knaub-Raum
Sonntag	01.05.2017	Maiwanderung/Treffen	noch offen
Samstag	20.05.2017	monatlicher Treff	Jägerzimmer
Samstag	10.06.2017	monatlicher Treff	Jägerzimmer
	Juni 2017	MKE- Ausflug	noch offen

- Änderungen möglich -





Termine von März bis Juni 2017



Marinekameradschaft Heilbronn

Termine 2017

04.03.2017	10:00	Arbeitstagung des LV Baden-Württemberg in Rottenburg
11.03.2017	09:00	Arbeitsdienst
18.03.2017	19:00	Mitgliederversammlung im Bootshaus
01.04.2017	09:00	Arbeitsdienst
08.04.2017	19:00	Mitgliederversammlung im Bootshaus
22.04.2017	10:00	LV-Tag Baden-Württemberg in Aulendorf
01.05.2017	10:00	Maigrillfest und Wanderung auf und ab dem Gelände der MK Heilbronn
07.05.2017		17. Trollinger Marathon - RK Unterstützungsleistung
13.05.2017	09:00	Arbeitsdienst
20.05.2017	19:00	Mitgliederversammlung im Bootshaus
03.06.2017	09:00	Arbeitsdienst
17.06.2017	19:00	Mitgliederversammlung im Bootshaus

- Änderungen möglich -





Termine der MK Konstanz



MK Konstanz Winterersteig 9 78462 Konstanz Tel.: 07531-26010

Öffnungszeiten MK Vereinsheim

Montag von 16:00 bis 22:00 Uhr

Dienstag **Ruhetag**

Mittwoch und Donnerstag von 16:00 bis 22:00 Uhr

Freitag 16:00 bis 23:00 Uhr

Samstag 15:00 bis 22:30 Uhr (Außer Wintermonate oder Veranstaltungen))

Sonntag 14:00 bis 21:30 Uhr

Abweichende Termine sind mit dem Vorstand abzusprechen.

Bei Veranstaltungen im MK Heim ist bis 00:30 Uhr geöffnet.

Jeden Freitag ab 19:00 Uhr treffen sich die Mitglieder der Traditionsgemeinschaft

Am 1. Mittwoch im Monat Treffen der gemischten Gesangsgruppe

Am 2. Mittwoch im Monat Monatsversammlung der Reservistenkameradschaft

Am 2. Donnerstag im Monat Stammtisch ehemalig Liederkranz

Einmal im Monat Treffen der Konstanzer Folkloregruppe der ehemaligen aus
Ex-Jugoslawien.

Stammtisch Mitglieder MK und Freundeskreis jeden Abend ab 19:00 Uhr.





Termine der MK Mannheim



Veranstaltungstermine der MK Mannheim zu denen andere Kameradschaften herzlich eingeladen sind (**mit Anmeldung für alle Feste**):

Am 03.06.2017 und 04.06.2017 Museumsschiff Weekend mit Funkverbindungen rund um den Globus (wer essen möchte bitte anmelden für Eintopf)

Am 17.06.2017 Lampionfest mit Grill und Tanz Beginn 17:00 Uhr open End

Am 22.07.2017 Sommernachtfest mit Grill und Tanz Beginn 17:00 Uhr open End

Am 30.09.2017 Oktoberfest (Bayerische Verpflegung) Beginn 12:00 Uhr open End

Ab sofort sind **unsere Skat - Termine Freitags 17:00 Uhr** in der ungeraden Woche

G. Hauser

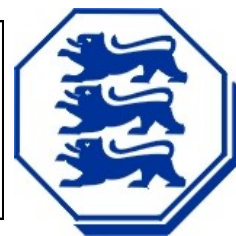
1. Vorsitzender

- Änderungen möglich -





Termine von März bis Juni 2017



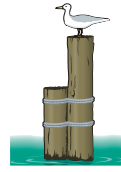
Marineverein Stuttgart

Termine 2017

10.02.2017	19:00	Marine-Stammtisch	Max-Eyth-See
03.03.2017	19:00	Marine-Stammtisch	Max-Eyth-See
04.03.2017	10:00	DMB Arbeitstagung LVBW	Rottenburg
08.04.2017		Auskellern	Max-Eyth-See
14.04. - 22.04.17		Opti-Segelkurs	Max-Eyth-See
21.04.2017	19:00	Marine-Stammtisch	Max-Eyth-See
22.04.2017	10:00	DMB Landesverbandstag BW	Aulendorf
17.05.2017	19:00	Marine-Stammtisch	Max-Eyth-See
21.06.2017	19:00	Marine-Stammtisch	Max-Eyth-See

- Änderungen möglich -





Die Maritime Doktrin der Russischen Föderation (Teil 3)

„Die staatliche Führung der maritimen Handlungen“

(Wie bereits in den Teilen 2 u.3 handelt es sich im Weiteren um eine auszugsweise und weitestgehend wörtlich vorgenommenen Übersetzung aus einer Kopie, die die Bestätigung des Präsidenten der RF trägt.)

Der Präsident der RF bestimmt die Aufgaben und den Inhalt der nationalen Politik entsprechend den jeweiligen Prioritäten für die nahen und weiteren Perspektiven entsprechend der verfassungsmäßigen Vollmachten. Er ergreift Maßnahmen zur Gewährleistung der Souveränität der RF auf dem Weltozean, zur Sicherung und Realisierung der Interessen der Gesellschaft und des Staates in der Sphäre der maritimen Handlungen und leitet die nationale maritime Politik.

Der Sicherheitsrat der RF als verfassungsmäßiges Organ ermittelt die Gefahren, bestimmt die lebenswichtigen Interessen der Gesellschaft und des Staates, erarbeitet die Hauptrichtungen der Strategie zur Gewährleistung der nationalen Sicherheit der RF auf dem Weltozean.

Die Regierung der RF als exekutive Macht gewährleistet über die föderalen Organe und das Maritime Kollegium bei der Regierung die staatliche Leitung der maritimen Handlungen, stellt die Realisierung der Aufgaben der nationalen maritimen Politik sicher und bestimmt in den Dokumenten der strategischen Planung die Ordnung ihrer allseitigen Durchführung. Das maritime Kollegium bei der Regierung der RF ist ein ständig handelndes Koordinierungsorgan, welches abgestimmte Handlungen der föderalen Organe der Exekutive im maritimen Gesamtbereich vornimmt.

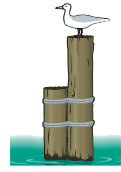
Die Berichterstattung an den Präsidenten der RF erfolgt jährlich durch die Regierung. Die Berichterstattung schließt den Grad der Realisierung der kurzfristigen und langfristigen Aufgaben, der Realisierung nationaler sowie maritimer Interessen durch das Maritime Potentials auf dem Weltozean, in den Territorialgewässern und auf dem Kontinentalschelf ein. Weiterhin gehören dazu die Fähigkeiten der militärischen Komponente durch das Maritime Potentials der RF im Zusammenwirken mit anderen Truppen, militärischen Formationen und Organen bezüglich der Verteidigung nationaler Interessen der RF und bei Notwendigkeit der Abwehr einer Aggression aus Meeres- und Ozeanischen Richtungen.

In den abschließenden Bemerkungen heißt es: „Die RF handelt auf der Grundlage der Maritimen Doktrin entschlossen, um ihre Positionen auf den Weltmeeren zu festigen. Die Realisierung der Grundsätze dient der Entwicklung des Landes, dem sicheren Schutz der nationalen Interessen der RF, der Erhöhung der internationalen Autorität und der Bewahrung des Status einer starken Seemacht.“ -----





MK Aalen



Wie sieht es nun mit einer Maritimen Doktrin und einer einheitlichen maritimen Politik in der BRD aus, gibt es eine konzertierte Politik auf diesem wichtigen Gebiet? Die Aussprüche bekannter Deutscher wie Adm. Tirpitz und des Schriftstellers Th. Mann „Der Deutsche sitzt mit dem Rücken zum Meer“ und „der Deutsche liebt die See, aber nur von der Küste aus“ haben an ihrer Aussagekraft wenig verloren und da hilft auch nicht der zunehmende Kreuzfahrttourismus. Unser festgeschriebenes Föderalismusprinzip hilft uns da auch nicht entscheidend weiter. 6 Ministerien und 5 „seeanrainende“ Bundesländer machen „ihr Ding“. In der Zeitung –taz- vom 16.08.15 äußerte sich V. Wilms bez. der maritimen Politik: „In der maritimen Konferenz in Bremerhaven legt die Bundesregierung einen dürrtigen Bericht vor; es fehlt an Inhalten und einer Gesamtstrategie.“ In den Veröffentlichungen über die durch den DMB/DMA durchgeführten maritimen Expertengesprächen (Verbandszeitschrift –Leinen Los-) war oft Kritisches direkt angesprochen oder zwischen den Zeilen zu lesen. In der Ausgabe 7/8 2016 S.25 ist zum 35. Seeschiffahrtstag- Tag in Kiel zu lesen (Frank Behling): „Bei dem Festakt zur Eröffnung hätte Bundesverkehrsminister A. Dobrindt (CSU) oder seiner Staatssekretäre die Festrede halten sollen, da Schiffahrt und Seewege im Verkehrsressort angesiedelt sind. „Leider ist der Bundesminister terminlich verhindert, wurde uns vom Ministerium mitgeteilt“, sagte uns Jürgen Rohweder. ...“Deshalb hatte man die Hoffnung, er würde den Besuch auf dem Seeschiffahrtstag mit Impulsen für die Schiffahrtspolitik nutzen.“ Interessant ist auch der Blog des Deutschen Maritimen Instituts (DMI) e.V. zum maritimen Thema vom 14.01.17 ([Meer verstehen](#)) von Prof. Dr. M. Albrecht „Seablindness- wie spinnt man einen maritimen Erzählfaden“

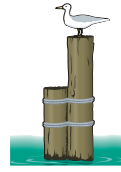
Damit soll es genug sein. Es gilt in der Maritimen Politik viel zu tun, damit die BRD aus einer wirtschaftlichen Seemacht auch eine wirkliche Seemacht wird und da gehört die militärisch-maritime Komponente dazu. Versäumnisse der Politik in der Vergangenheit kommen uns heute teuer zu stehen!! “ Wir alle bezahlen den Preis für unser Nichtstun in der Vergangenheit“ führte General Roßmanith bei einem Vortrag in Ellwangen aus (Schwäbische Post 18.01.17). An der Deutschen Marine liegt es nicht, sie fährt personell und materiell am Anschlag mit allen Folgen bez. Verschleiß und Moral, und eine Wiedereinführung der abgeschafften/ ausgesetzten Wehrpflicht ist nicht in Sicht; schon gar nicht im Wahljahr 2017.

M. Dr. Breite Stellv. LV-L./1.Vors. MKAA





MK Aalen



Marinekameradschaft Aalen u.U. mit Nordkurs an die Ostsee

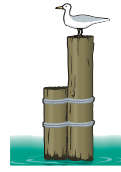
Der 10. Jahresausflug an die See führte unseren Verein mit Gästen aus der Umgebung und unseren Freunden von der MK-Heilbronn (Uschi und Hartmut Kienzle) vom 04.-08. September an die Nordost- und Sonnenseite der Kieler Förde in den Badeort Laboe. Unser Stützpunkt war das marinebundeigene „Admiral-Scheer-Haus“ mit der angeschlossenen Gaststätte „Heimathafen“. Das gute Servicepaket und das hervorragende Wetter garantierten gute Stimmung und beste Voraussetzungen für die einzelnen Tagesmaßnahmen. Der ein- und auslaufende Schiffsverkehr (Kreuzfahrer, Fähren, Containerschiffe, Segler, Kriegsschiffe wie die neue Fregatte F125 „Baden-Württemberg“) auf der Förde ließ immer wieder die Blicke schweifen und manch „Altgedienter“ sinnierte: „Lang, lang isch her“.

Der Montag begann mit einer Kranzniederlegung in der Gedenkhalle des MEM. Die Worte des Gedenkens sprach der 1. Vorsitzende. Dabei wurde der Marinesoldaten und Seeleute gedacht, die in beiden Weltkriegen ihr Leben ließen; wir gedachten unserer leider zu früh verstorbenen Kameraden unseres Vereins, die uns Jüngeren immer wieder erzählten, wie sie hautnah erlebten, in Gefechten auf See Kameraden sterben zu sehen. Wir gedachten weiter der Seeleute aller Nationen, die durch maritimen Terror und moderne Piraterie sowie der Soldaten, die in Auslandseinsätzen für Deutschland ihr Leben ließen. Die Gedenkmaßnahme endete mit dem Abspielen des Liedes „Ich hatt` einen Kameraden...“. Das Front-U. Boot der Kriegsmarine ist immer wieder eine Besichtigung wert. Der Nachmittag wurde durch eine Hafenrundfahrt, einen Besuch des Schifffahrtsmuseums und der Kieler Innenstadt gefüllt.





MK Aalen



Am Dienstag steuerten wir nach Eckernförde in den Marinestützpunkt zu den Minentauchern. Die Geheimhaltung war groß, die Erwartungen hoch, das Ergebnis zumindest für die Exmariner ernüchternd; von der Arbeit der Minentaucher haben wir sehr wenig erfahren.!



Mehr konnten wir einige Tage später aus der Eckernförder Zeitung (12.10.16) erfahren. „11 angehende Minentaucher haben gestern den härtesten Teil ihrer Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. 20Km laufen mit Gepäck und 10 Km Schwimmen in der tosenden Ostsee ...“ Geht doch! Anschließend luden uns die vielen Fischlokalitäten im Hafen mit einer reichen Auswahl an Fischgerichten ein. Nach einem kleinen Spaziergang durch Eckernförde kehrten wir zu unserem „Stützpunkt“ zurück und es war immer noch Zeit zu einem Bummel entlang der Strandpromenade in Laboe, der uns dann schon wieder hungrig und durstig machte.

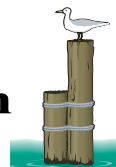
Am Mittwoch ging es an die Südwestküste des Schleihafts und wir begaben uns auf historische Spuren. Zu den Seegermanen gehörten neben den Angeln, Sachsen auch die Wikinger mit ihren Seekönigen. Schon im Wikingerzeitalter, 775-987, wurden an unseren Küsten Flottenstützpunkte angelegt, die als Heimathäfen und Reparaturstützpunkten für die Flotten der nordischen Staaten dienten. Im Kampf gegen die Franken (Karl d. Große) und die römischen Priester spielte eine lange Zeit unbekannter Flottenstützpunkt eine überragende Rolle. Es ist „Haithabu“ (Hedderby) gegenüber dem heutigen Schleswig am Haddebyer Nor im inneren Schleihaft gelegen. Von diesem Stützpunkt aus wurde auch der nördliche Seeverkehr geschützt und war Ausgangspunkt für die großen Eroberungs- und Entdeckungsfahrten. Von hier aus ging es auch über die angelsächsischen Inseln, Island, Südgrönland bis zur Ostküste des heutigen nordamerikanischen Kontinents und das ca. 700 Jahre vor Kolumbus! Vom Parkplatz aus führte uns der Weg zu dieser ehemaligen Haithabusiedlung und dem zu erahnenden Stützpunkt. Das neu errichtete Museum hat einen hohen Informationswert. Vorbei am großen Ringwall führt der Weg zum ehemaligen

„Hafen“, an dem einige nachgestellte Gebäude errichtet worden, die etwas über die Lebensbedingungen der Wikinger in der damaligen Zeit aussagen. Die gesamte Anlage hat den Status Weltkulturerbe und die Besichtigung war insgesamt ein großes Erlebnis. Auf der Rückfahrt nach Laboe besuchten wir noch den Schleusenkomplex Holtenau des Nord-Ostseekanals. Diese Anlage gleicht Wasserstandsveränderungen, hervorgerufen durch starke, anhaltende westliche bzw. nördliche Winde aus.

Am Donnerstag hatte uns die Autobahn A7 wieder und wir kamen staufrei!! nach elfstündiger Fahrt wieder in Aalen an. Den Trip hat unser Kamerad Hans Behringer organisiert und die guten Eindrücke werden lange anhalten. Viele sachkundige und unterhaltsame Beiträge zum Reisetema und etwas maritime Musik über die Bordanlage ließen die Kilometer schneller vergehen, besonders auf der Rückfahrt.

M.B.





Der Shantychor zieht Jahresbilanz

Traditionsgemäß traf sich die „Shantychor-Familie“ zum Jahresanfang zu einem gemeinsamen Essen. Die Crew ging im Gasthaus Sonne in Straßberg vor Anker und ließ sich vom Sonnenwirt mit seiner Mannschaft mit allerlei Schmankerl verwöhnen. Siegfried Krattenmacher hatte wieder genau Buch geführt und konnte denn Chorkameraden folgendes berichten. Die 25 Sänger und Musiker hatten im vergangenen Jahr insgesamt 50 Chorproben abgehalten. Der durchschnittliche Probenbesuch lag bei sehr guten 89 %. An der Spitze lag Uwe Ströle, der keine einzige Probe versäumt hatte. Auf den weiteren Plätzen folgten Hans-Peter Bitzer, Hermann Egle, Rudi Moser, Jürgen Mühlnickel, Heinz Stuhmann und der musikalische Leiter Manfred Saalmüller. Ihnen fehlte nur eine Probe. Die fleißigen Probenbesucher erhielten für ihren Einsatz ein Präsent.

Anschließend durfte der Chorleiter Manfred Ströle noch zwei Sänger besonders ehren. Walter Zinecker und Siegfried Krattenmacher stehen seit 20 Jahren auf den Planken des „Shantychor-Schiff`s“. In seiner Laudatio bezeichnete „Käpt`n“ Manfred Ströle Siegfried Krattenmacher als seinen „Bootsmann“ und überreichte den beiden Jubilaren mit großem Dank und Anerkennung ein Präsent.

Wenn wir „Sie“ jetzt neugierig gemacht haben und Sie der Meinung sind, dass sie beim Shantychor als Sänger oder Musiker mit einem passenden Instrument anheuern könnten, dann kommen Sie doch einfach zu einem unserer Probeabende. Wir freuen uns über einen unverbindlichen Besuch immer Freitags ab 19:30 Uhr in unserem Proberaum in Onstmettingen alte Riedschule in der Hauptstraße 35.

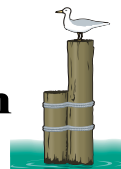


Vorsitzender Wolfgang Schulz und Chorleiter Manfred Ströle
im Kreise seiner fleißigen Probebesuchern.





MK Albstadt-Ebingen



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bilanz: 1. Vorsitzender zieht positives Resümee über ein erfolgreiches Jahr

Vorsitzender Wolfgang Schulz erinnerte in der Hauptversammlung an das umfangreiche Jahresgeschehen. Aus seiner Sicht war es ein Jahr voller Aktivitäten und zahlreichen Höhepunkten. Dazu gehörten die Vorbereitungen und Aufnahmen für die neue CD, welche eigens für das Jubiläums-Bordfest „60 Jahre Shanty-Chor“ erstellt wurde. Als Erfolg bezeichnete er das gut besuchte Sommerfest bei der Riedschule in Onstmettingen, bei welchem die Helferschar an ihre Belastungsgrenze gedrückt wurde. „Mehr geht nicht mehr, aber gemeinsam haben wir es geschafft, weil wir gemeinsam stark sind“, betonte Wolfgang Schulz. Für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit konnte er Fritz Holder eine Treueurkunde aushändigen. Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielt Anita Moschner ihre Urkunde. Als neue Mitglieder an Bord begrüßte er Lucia Maute, Sabine Diebold, Hella Eimann, Kurt-Karl Blankenhorn, Lothar Vesper und Gernot Eimann.

Eine Selbstverständlichkeit ist für die Marinekameradschaft die jährliche Teilnahme an der Gedenkfeier am Volkstrauertag. Abordnungen besuchten verschiedene Tagungen und Veranstaltungen des Verbandes. Ein Hauptaugenmerk gilt der Nachwuchsarbeit, um jüngere Sänger für den Chor zu gewinnen. Als Fazit, so Wolfgang Schulz, könne er ein positives Resümee von einem erfolgreichen Jahr ziehen: „Wir liegen gut auf Kurs, unser Schiff befindet sich in einem guten Fahrwasser“.

Schatzmeister Siegfried Krattenmacher gab einen detaillierten Einblick über die Finanzen. 91 Mitglieder, ein kleiner Zuwachs, gehören der Marinekameradschaft an. Die Kassenprüfer Rudolf Herre und Joachim Kegel bestätigten eine korrekte Führung. Schriftführerin Angela Krabel hatte das Geschehen und die Vorstandssitzungen genau erfasst. Auch Chorleiter Manfred Ströle sprach von einem anstrengenden Jahr mit 30 unterschiedlichen Aktivitäten. Der Shantychor habe das „Blaue Tuch“ der Marinekameradschaft sehr gut vertreten. 20 Auftritte auch bei sozialen Einrichtungen, standen zu Buche. 26 Sänger bringen es auf ein hohes Durchschnittsalter, was zeigt, dass der Nachwuchs fehlt. 50 Proben wurden abgehalten, der Besuch mit knapp 90 Prozent war so hoch wie noch nie. Manfred Ströle dankte Akkordeonistin Isolde Weiss, Gitarrist Hermann Egle und dem musikalischen Leiter Manfred Saalmüller. Dieser führte den guten Stand darauf zurück, dass alle mit Begeisterung bei der Sache sind, lobte Kameradschaft und Harmonie, Singen halte einfach jung.

Die anschließende Wahl brachte keine großen Veränderungen. Die meisten bisherigen Amtsinhaber wurden in ihren Ämtern bestätigt und wieder gewählt. Neu dazugekommen als Beisitzer ist Anita Moschner. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

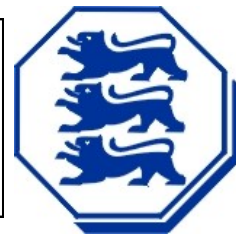
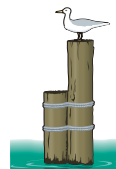


Vorsitzender Wolfgang Schulz, stv. Vorsitzender Rolf Plassmann, Schatzmeister Siegfried Krattenmacher, Schriftführerin Angela Krabel, Beisitzer Manfred Ströle,





MK Aulendorf



Marinekameradschaft Aulendorf - Jahreshauptversammlung -

Am Freitag, den 13. Januar 2017 fand die Jahreshauptversammlung der Marinekameradschaft Aulendorf statt. Im Jahresbericht des ersten Vorsitzenden, Günther Schoch, wurde deutlich, dass auch 2016 durch ein reges und vielseitiges Vereinsleben geprägt war.

Eine Besonderheit der MK Aulendorf ist nicht nur, dass sie über einen traditionellen Marinechor verfügt, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert, sondern dass über 70 Prozent der Mitglieder der MK im Marinechor aktiv singen. Daraus ergibt sich, dass jede Veranstaltung des Chores von der überwiegenden Mehrzahl der Kameraden getragen wird. Chorarbeit ist Kameradschaftsarbeit, zumal die nicht im Chor singenden Kameradinnen und Kameraden zu den Auftritten des Chores regelmäßig kommen. Der Chor ist das tragende Element der MK.



Neben den monatlichen Kameradschaftsabenden probte der Chor fast wöchentlich (34 x) jeweils zwei Stunden. Dazu kamen 29 Auftritte. Wir können also wirklich von einer intensiven Kameradschaftsarbeit sprechen. Besondere Anerkennung gilt hier den Kameraden, die noch fest im Berufsleben stehen. Blicken wir auf einige Höhepunkte des Jahres zurück: 2016 begann mit der Jahreshauptversammlung und einem gemeinsamen Theaterbesuch.

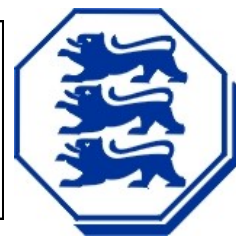
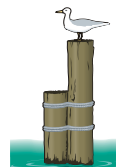
Im Februar wurde die neue CD „Kurs auf Nord“ fertiggestellt. Im April gestaltete der Chor den musikalischen Teil eines Gottesdienstes in der katholischen Kirche in Aulendorf.

Am 5. Mai feierten wir mit unseren Frauen gemeinsam „Vatertag“.





MK Aulendorf



Am 27. Mai war unser großes Frühjahrskonzert in Bad Waldsee, vor ausverkauftem Haus. Die „Schwäbische Zeitung“ zeigte sich von diesem Konzert ebenfalls begeistert und berichtete entsprechend.



Im Juni sangen wir zum 60. Geburtstag unseres Kameraden Steffan Bohler und zum 50-jährigen Bestehen des Yachtclubs Hagnau e.V., dessen Heimathafen die Ultramarin in Gohren am Bodensee ist. Dieses Konzert ist so gut angekommen, dass wir am darauffolgendem Wochenende kurzfristig für das Hafenfest dieses größten Segelhafens am Bodensee engagiert wurden. Aus diesem Anlass machte auch das Regionalfernsehen Aufnahmen vom Chor.



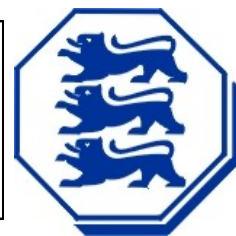
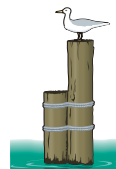
Im Juli gab es ein Freiluftkonzert vor dem Rathaus in Bad Waldsee mit anschließendem „Tanz vorm Rathaus“. In den Sommermonaten gab es kleinere Auftritte in Kliniken und Seniorenheimen in Bad Saulgau, Ravensburg, Aulendorf und Blitzenreute. Dabei wurde der Auftritt im „Mehlsack“ in Ravensburg besonders von den Medien gelobt.

Im September führte der Jahresausflug der MK nach Ulm, mit Stadtführung, gemeinsamen Essen und natürlich auch mit gemeinsamen Singen.





MK Aulendorf



Am 1. Oktober war der Chor von der Firma „Hymer“ zum „Tag der offenen Tür“ engagiert. Hier sangen wir vor einer traumhaften italienischen Landschaft, die aber leider nur Kulisse war. Dafür war die Akustik in der riesigen Verkaufshalle besonders gut.



Am 2. Dezember war unser Jahreshauptkonzert in der Stadthalle Bad Waldsee, zu dem wir ca. 360 Gäste begrüßen konnten. Anschließend begannen die Konzerte mit seemännischen Weihnachtsliedern auf den Weihnachtsmärkten der Region. Am 3. Dezember in Aulendorf mit anschließender Weihnachtsfeier der MK, am 7. in Bad Waldsee, am 10. zur Hafenweihnacht in Lindau, am 11. auf dem Weihnachtsmarkt in Ravensburg, am 15. im Schlossgarten Aulendorf, am 16. im Seniorenheim Wilhelmsdorf und anschließend auf dem Weihnachtsmarkt Bad Saulgau und am 18. Beendeten wir das Jahr mit den Auftritten im Seniorenheim, in der Parkklinik und in der Volksbank in Aulendorf.

Zum Ausruhen bleibt keine Zeit. In diesem Jahr feiert die MK ihr 90-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet auch der Landesverbandstag 2017 in Aulendorf statt. Außerdem feiert der Chor sein 50-jähriges Jubiläum. Dazu wird es auch wieder viele Veranstaltungen geben, auf denen die MK öffentlichkeitswirksam die Geschichte der Seefahrt und deren Liedgut verbreiten wird.

Nach den Berichten der Kassiererin, des Protokollführers, der Schriftführerin und des Pressewartes, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.



Bei den anstehenden Wahlen wurde der 1. Vorsitzende und Chorleiter Günther Schoch, der bereits seit 33 Jahren die Kameradschaft lenkt und leitet, einstimmig wiedergewählt. Danach wurden der Protokollführer Peter Angele, Schriftführerin Gabi Stiefel und der Pressewart Horst Michaelis auch einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.



Günther Schoch (Erster Vors.), Christl Kufner (Ausschussmitglied),
Gabi Stiefel (Schriftführerin), Gabi Meschenmoser (Kassiererin)

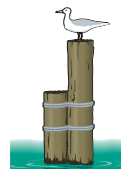
Ebenfalls bestätigt wurden die Ausschussmitglieder Christel Kufner, Peter Roth, Lothar Sucharski und Dieter Haid. Nach 14 Jahren als zweiter Vorsitzender und 18 Jahren als Ausschussmitglied hat Kamerad Siegfried Nussbaum sein Amt aus altersgründen abgegeben. Mit seinen 86 Jahren singt er auch weiterhin im Chor mit. Ebenfalls ausgeschieden ist nach 20 Jahren Ausschusstätigkeit Ludwig Ohlinger, der ebenfalls im Chor singt und auch weiterhin den CD-Verkauf organisiert. Dafür wurden die Kameraden Willi Ohlinger und Ludwig Schmettkordt neu in den Ausschuss gewählt.

In seinem Schlusswort bedankte sich der Vorsitzende noch einmal bei allen Kameradinnen und Kameraden und motivierte für die vielfältigen Aufgaben, die in diesem Jahr vor der Kameradschaft stehen.





MK Esslingen



für beständige Freundschaft



Die Marinekameradschaft „Tsingtau“ aus Esslingen

Die Marinekameradschaft (MK) wurde 1911 in Esslingen von Marinesoldaten gegründet. Einige von ihnen haben damals im deutschen Schutzgebiet in Tsingtau (heute: Qingdao) gedient.

Nach Ausbruch des 1. Weltkrieges, im August 1914, haben Großbritannien und Japan von Deutschland die bedingungslose Übergabe von Tsingtau an Japan verlangt. Die Deutschen haben das abgelehnt. Daraufhin wurde die Stadt, insbesondere von starken japanischen Verbänden, angegriffen. Nach dreimonatigem Beschuss hat Tsingtau im November 1914 kapituliert. Die circa 5.000 deutschen Soldaten kamen in japanische Gefangenschaft und wurden fünf Jahre interniert. Erst Ende 1919 kamen sie zurück nach Deutschland.

Die Berichte der heimkehrenden Soldaten über den Aufbau und die Verteidigung der Stadt Tsingtau haben damals die MK aus Esslingen veranlasst, sich den Namen MK „Tsingtau“ zu geben.

Zum Gedenken an die hundertjährige Wiederkehr der deutschen Kapitulation hat die Urban Construction Group aus Qingdao einige Enkel der deutschen Soldaten und den Shanty Chor der MK „Tsingtau“ eingeladen, im November 2014 nach Qingdao zu kommen. So konnte der Tsingtau-Shanty-Chor aus Esslingen erstmals in der Stadt singen, dessen Namen er trägt. Die vielen Auftritte des Shanty-Chores stießen in Qingdao auf ein großes Interesse, was sich auch in der Berichterstattung niederschlug.

Die Reise insgesamt hat sowohl die Enkel der Tsingtau Soldaten als auch die Mitglieder des Shanty Chores sehr beeindruckt und so sind die Beziehungen zwischen der MK „Tsingtau“ und Menschen aus Qingdao nicht mehr abgerissen:

Drei Personen aus Qingdao sind Ehrenmitglieder der MK „Tsingtau“. Von den fünf chinesischen Dolmetscherinnen haben inzwischen vier in Deutschland studiert und dabei enge Kontakte zur MK „Tsingtau“ gehabt.. Zwei von Ihnen haben sogar in einem Benefizkonzert des Shanty Chores den Solopart in dem Lied: My Bonny is over the ocean, gesungen. Ein Ehrenmitglied, Dr. Jiang Xiukai, hat im Frühjahr 2016 die MK „Tsingtau“ besucht und Interviews mit Enkeln von Tsingtau-Soldaten geführt. Im Dezember 2016 sind wieder zwei chinesische Dolmetscherinnen aus Erfurt und Düsseldorf zur Weihnachtsfeier der MK „Tsingtau“ nach Esslingen angereist.

In dem Park des Qingdao-Berges (früher Bismarck Berg) wurden im November 2014 zwei Bäume für Freundschaft und Frieden gepflanzt sowie Ende 2014 ein Gedenkstein errichtet. Auf dem Stein ist in chinesischer und deutscher Schrift zu lesen, dass sich die chinesischen Partner, Nachfahren der deutschen Tsingtau-Soldaten und Mitglieder des Qingdao-Shanty-Chores aus Esslingen, für eine beständige Freundschaft zwischen China und Deutschland einsetzen.



Auftritt in der Liederhalle

Es begann mit einem Vortrag über die Reise des Shanty-Chores nach Qingdao beim deutsch-chinesischen Freundeskreis in Tübingen im letzten Jahr. Als es darum ging für ein deutsch-chinesisches Musikfestival in der Liederhalle in Stuttgart neben den chinesischen Chören auch deutsche Chöre einzuladen, erinnerten sich die Freunde aus Tübingen an den Shanty-Chor der MK "Tsingtau". So wurden wir am 5. Februar um 19.30 Uhr Teil eines Konzertes in der Liederhalle in Stuttgart anlässlich des 45-jährigen Bestehens der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und China. Bei dem Festival traten insgesamt acht Musikgruppen auf.



Die Qualität der teilweise professionellen Musikgruppen war außerordentlich gut, wobei die traditionelle klassische Konzertmusik überwog. Allerdings lief das Zeitmanagement der Festivalleitung etwas aus dem Ruder, so dass unser Shanty-Chor erst um circa 22:10 Uhr an der Reihe war. Gleichwohl konnten wir uns diesmal in einem separaten Raum sehr gut einsingen und begannen unseren Auftritt voll konzentriert und von Anfang an mit voller Lautstärke. Schön war zu erfahren, dass wir mit unserer traditionellen maritimen Musik mit den klassischen Chören mithalten konnten. Darüber hinaus macht es uns auch immer wieder Freude, zu beobachten wie unsere rhythmischen Gesänge sich auf das Verhalten des Publikums übertragen.



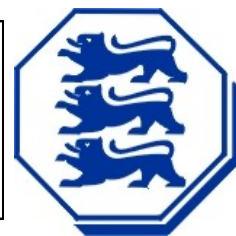
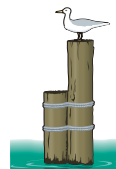
Nach unserem Auftritt bemerkte eine Besucherin: Schade, dass es keine Zugabe gab. Ihr ward die einzige Gruppe, die dazu aufgefordert wurde.

Und ganz am Ende meldete sich der Vorsitzende eines anderen deutsch-chinesischen Freundeskreises mit der Bitte den Vortrag über die Qingdao Reise des Shanty-Chores auch in Pforzheim zu halten.





MK Heilbronn



Bericht von der Truppe (Ein Bericht von Jens Baumgarten)

Unsere MK ist Mitglied beim Freundeskreis der neuen Fregatte „Baden-Württemberg“ (F222), die erste der Klasse 125. Hier in Kürze die wichtigsten Informationen zu diesem Schiff. Heutzutage werden die Schiffe der Deutschen Marine immer mehr für Rettungseinsätze, Überwachungsaufgaben und zur Unterstützung der Landeinheiten benötigt. Die neuen Fregatten der Klasse 125 bieten ideale Bedingungen zur Führung von internationalen Verbänden, genauso wie sie ohne Weiteres im multinationalen Verbund eingesetzt werden können. Damit sind diese neuen Schiffe in der Lage, maritime Operationen von der humanitären Hilfe, über Evakuierungsoperationen bis hin zu Kampfeinsätzen durchzuführen. Ein völlig neuer Weg. Die neuen Schiffe sind im Vergleich zu ihren Vorgängern in wesentlichen Bereichen Neukonstruktionen. Das Besondere: Mehr Automation und wartungsärmere Anlagen! Diese beiden Schlüsselbegriffe führen zum einen zur Intensivnutzbarkeit der Schiffe und zeitgleich aber auch zur Reduzierung der Besatzungsstärke. In der Kombination wird dadurch das Mehrbesatzungsmodell überhaupt erst möglich. Durch den möglichen Verbleib der Einheiten von nahezu 24 Monaten im Einsatzgebiet werden die bisher notwendigen langen Transitzeiten für die Besatzungen reduziert. Die Besatzung wird in regelmäßigen Abständen vor Ort im Einsatzgebiet ausgetauscht. Insgesamt werden die Wartungsintervalle gegenüber heutigen Einheiten wesentlich verlängert.

Mehrbesatzungsmodell:

Vier Schiffe – acht Crews

Zukünftig werden acht Besatzungen die vier Schiffe vom Heimathafen Wilhelmshaven aus abwechselnd besetzen und durch die Einsätze führen. Die neuen Schiffe haben vielfältige Aufgaben zu erfüllen.

Schiffsname	Hull-Number	Abkürzung
„Baden-Württemberg“	F 222	BWG
„Nordrhein-Westfalen“	F 223	NRW
„Sachsen-Anhalt“	F 224	SAH
„Rheinland-Pfalz“	F 225	RHL

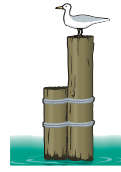
Kapitän zur See Christoph Mecke meint dazu:

Mit der Fregatte F 125 hat die Deutsche Marine sich viel vorgenommen. Wir führen gleichzeitig innovative Technik, ein neues Betriebsmodell und eine neue Art der logistischen Bewirtschaftung ein. Das ist „eine Menge Holz“. Es wird sich aber lohnen. Die Fregatte 125 wird das Fähigkeitsprofil der Deutschen Marine spürbar erweitern und die Durchhaltefähigkeit der Flotte erheblich verbessern. Fregatten F 125-Besatzungen soll dabei 4 Monate nicht überschreiten. Die Besatzungsstärke wird bei ca. 120 Personen liegen. Dies reduziert die persönliche Abwesenheitsbelastung eines jeden Einzelnen enorm. Die nicht an Bord eingesetzten Crews werden grundsätzlich im Standort Wilhelmshaven ihren Dienst leisten.





MK Heilbronn



Im Marinestützpunkt entstehen hierzu derzeit neue attraktive Dienst- und Lehrgebäude. Ein Einsatzausbildungszentrum für Fregatten befindet sich in der Planung. Die Einsatzausbildung der Soldaten kann dann zu einem großen Teil an Land durchgeführt werden. Die aus der Intensivnutzung und dem Mehrbesatzungsmodell abgeleitete faktische Abkopplung von Besatzung und Einheit, führt zu einer deutlich größeren Verfügbarkeit der F125 im Einsatz. Flexible Handlungsoptionen Für den Einsatz der Fregatte 125 sollen durch ein neuartiges Sensor-Waffen-Konzept flexible und skalierbare Handlungsoptionen bereitgestellt werden. Zusätzlich erhalten die neuen Fregatten umfangreiche Schutz- und Wirkfähigkeiten gegen asymmetrische Bedrohungen. Fast alle Waffen an Bord sind ferngesteuert. Hinzu kommen automatisierte Überwachungssysteme, die im Zusammenspiel mit der Besatzung einen hohen passiven Schutz liefern. Der geforderten Missionsflexibilität wird durch Einschiffungskapazitäten, beispielsweise für Hubschrauber sowie durch die Integration von mehreren leistungsstarken Booten Rechnung getragen. Bauliche Neuheiten Mit diesen Schiffen führt die Marine erstmals den sogenannten CODLAGAntrieb ein. Im Wesentlichen besteht diese Antriebsanlage aus Elektrofahrmotoren, die ihre Energie von Dieselgeneratoren bekommen. Außerdem führen die neuen Schiffe bis zu vier Einsatzboote mit und haben zwei Containerstellplätze auf dem Mitteldeck.

Effektoren

- 1x 127 mm Marinegeschütz
- 2x 27 mm Marineleichtgeschütz
- 5x 12,7 mm Maschinengewehr, automatisiert
- 2x Vierfachstartgeräte für Flugkörper HARPOON
- 2x Nächstbereichsflugabwehrsystem RAM
- 4x Täuschkörperwurfanlagen
- Handwaffen

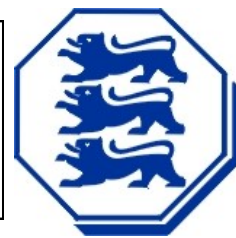
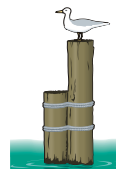
Technische Daten

- Maße (Länge / Breite / Tiefgang): 149,6 m / 18,8 m / 5,4 m
- Einsatzverdrängung: 7.100 t
- Geschwindigkeit: > 26 kn
- Antrieb: CODLAG (Combined Diesel eLectric And Gasturbine)
- Unterbringungskapazität: 190 (120 Besatzung/70 eingeschiffte Personal)
- Reichweite: 4.000 km
- Bordhubschrauber: 2





MK Ludwigsburg



MK Ludwigsburg bestätigt Vorstand

Der Vorstand hatte zur Jahreshauptversammlung 2017 geladen und die meisten waren gekommen. Nach gemeinsamen Abendessen, wurde vom amtierenden Vorsitzenden der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung stilecht mit der Glocke eingeläutet.

Auf die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes, wurde gewählt! Zur Disposition stand dieses Jahr das Amt des Vorsitzenden und des Schriftführers. Beides sehr heiß begehrte Ämter in der MK und die Wahl wurde entsprechend wortgewaltig und impulsiv durchgeführt.

Aber wie so oft, kommt es anders als man denkt; der "Alte" Vorsitzende blieb auch der "Neue".

(Klaus Schlegel - 2. von rechts) Auch ein neuer Schriftführer war trotz aller Bemühungen weit und breit nicht zu finden; also bleibt auch hier der "Alte" wieder mal der "Neue".

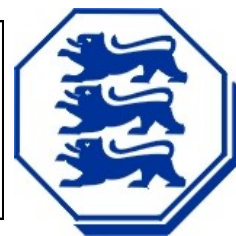
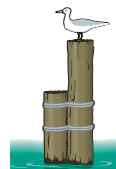
(Toni Krauss - 1. von links)

Der Klabautermann hatte auch dieses Mal im Vorfeld wieder Recht.....Das Beste an der MK ist immer wieder der "Alte"!





MK Konstanz



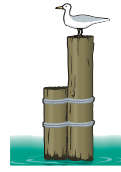
Bordnachrichten Februar 2017

Wie schon berichtet war die Begegnung mit unseren Freunden aus Fontainebleau-Avon über die Pfingstfeiertage bei uns in Konstanz ein voller Erfolg.

Dieses Jahr, vom 8. bis 10. September 2017, treffen sich beide MKs in Beaune im Burgund (Frankreich), zu der traditionellen „Vorstandssitzung“ und gleichzeitig zum Ausflug in dieser bekannten Weinregion, natürlich mit Weinkellerbesuche. Zimmer und Essen (ohne Getränke) pro person 205,00 € (Besichtigungen-Besuche, Weinkeller-Stadt Beaune, im Preis enthalten). Fahrt nicht inbegriffen (mit privat PKW und/oder Kleinbus).

Über die „Sommer“-Monate fanden mehrere Grillfeste statt, die im Vorstand zu Kontroversen führten. Das heißt, in Zukunft muss anders geplant werden. Im August, wie jedes Jahr am 2. Sonntag des Monats, nahm eine Delegation der RK und MK (mit Vereinsfähnen) auf Einladung des VDK an der alljährlich stattfindenden Gedenkfeier am Lingekopf (Elsaß) teil, mit Kranzniederlegung. *(Bilder Lingekopf)*





Über die seit September 2016 verkürzten Öffnungszeiten der Kombüse hat es teilweise ein Geschrei gegeben. Und auch über die Entscheidung in den „Winter“-Monaten den Samstag (außer bei rechtzeitig angekündigten Veranstaltungen) nicht zu öffnen. Dass diese Entscheidung durchaus auch eine positive Auswirkung auf die Kostenbelastung der Kombüse mit sich ziehen würde, hat sich herausgestellt. Für den Ganzjahres-Gastrobetrieb wurden (für beide Wirtinnen und die Reinigungskraft) nach IHK-Mustervorlage und in Absprache mit dem Steuerberater neue Teilzeit-Arbeitsverträge geschlossen.

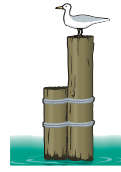


Die Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2016 war sehr gut besucht worden. Obwohl unsere Terminanfrage beim Nikolaus zu spät einging, kam als Ersatz der Weihnachtsmann, der ihn sehr gut vertrat. Es wäre alles noch viel schöner gewesen, wäre da nicht doch der Ärger mit der Überschwemmung im Toilettenvorraum gewesen. Na, ja, was es nicht so alles gibt!





MK Konstanz



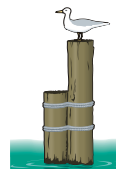
Europakreuz für Monika Bieger Mitglied der MK Konstanz und DMB

Bei der Generalversammlung der AFASOR in Freiburg am 29.10.2016 (deutsch-französische Unteroffiziersvereinigung) wurde MONIKA BIEGER aus Konstanz mit dem Europakreuz des Deutschen Komitee der CEAC-Sektion Deutschland ausgezeichnet. Den Antrag stellte Hauptmann der Reserve Rolf Baron 1.stellv. Vorsitzender der Kreisgruppe Baden-Südwest im Deutschen Reservistenverband. Es wurde eine 40jährige Unterstützung von Monika Bieger gewürdigt für ihre Arbeit beim Ausbau der deutsch-französischen Freundschaft. Schwerpunkt war die Zusammenarbeit zwischen den Marinekameradschaften Konstanz und Fontainebleau-Avon.





MV Stuttgart



Das Segeljahr 2016

... begann mit dem Auskellern ein Wochenende vor dem Optikurs an Ostern. Am diesjährigen Kurs nahmen 10 Opti- und 2 Laserkinder erfolgreich teil.

Ende April ging es zum Franken-Cup, einem JMK (Jollen-Mehrkampf, bestehend aus Jollensegeln, Knoten und Wurfleinewerfen), nach Hof an der Saale. Mit 4 Teilnehmern auf zwei 420ern erkämpften wir den 1. und 2. Platz. Nach Erfurt zum JMK Thüringer Opticup fuhren wir ein Wochenende später. Unsere 3 420er holten sich den 1., 4. und 9. Platz.

Am Pfingstwochenende war der Kutter dran. Die Mannschaft sicherte sich den 1. Platz des Großen Preises der SEZ an der Bleilochtsperre. Das lange Fronleichnamwochenende im Mai nutzten wir mit 2 Optis, 2 Lasern und einer Ixylon als Segellager mit abschließender Frühjahrsregatta am Haselbachsee bei Ellwangen.

Im Juni ging es mit dem Kutter zur Kieler Woche. Nach einem guten Regattawochenende schifften wir mit sechs Personen auf dem Segelschulschiff Greif ein. Wir hatten eine schöne Woche in der dänischen Südsee. Den Abschluss krönte die Windjammerparade auf der Kieler Förde.

Die Deutsche Meisterschaft im Jollenmehrkampf fand Anfang Juli in Hof statt. Unsere 3 420er belegten Platz 1, 3 und 8. Damit konnte der Titel des Deutschen Meisters im Jollen-Mehrkampf in der Bootsklasse 420er durch Sebastian Bossenz und Uwe Eberhardt nach Stuttgart geholt werden.

Mit Sommer, Sonne Bodensee ging es Anfang August mit 15 Stuttgartern ins Segellager nach Litzeltetten. Eine Woche lang konnten wir mit Kutter, Opti, 420er und Laser nach Lust und Laune segeln.

Anfang September starteten wir mit dem Kutter, 'Schwabenpfeil' das zweite mal in diesem Jahr an der Bleilochtsperre. Samstag segelten wir die Langstrecke und am Sonntag ein schönes Dreieck auf der Platte. Eine weite Anreise hatten wir am nächsten Wochenende zur Deutschen Meisterschaft im Kuttersegeln nach Ueckermünde. Von 40 teilnehmenden Kuttern im Stettiner Haff erreichten wir den 11. Platz.

Ende September richteten wir den Baden-Württemberg-Cup in Stuttgart aus. Mit 27 startenden Booten und ca. 70 Personen war es ein tolles Wochenende. Nur Wind gab es so gut wie keinen. Am ersten Oktoberwochenende zum Tag der Deutschen Einheit beendeten wir unsere Segelsaison mit dem Kutter beim Köbis-Pokal auf Platz 2 in Berlin.

Mittwochs fand regelmäßig das Segeln für Jedermann am Max-Eyth-See statt.

Das Segeljahr 2017 fängt Ostern wieder mit dem Optikurs an und zieht sich dann wieder über das ganze Jahr hin. Wir wollen auch 2017 an der Kieler Woche an der Deutschen Meisterschaft im Kuttersegeln teilnehmen. In den Sommerferien eine Woche Spaßsegeln am Bodensee und und ...

Bernd Blumhardt / Segelwart Marine-Verein Stuttgart 1899 e.V.





Treffen zum Kameradschaftsabend



- Aalen** MK-Abend jeden 2. Donnerstag im Monat im MTV-Heim 73430 Aalen, Stadionweg 11, Beginn 19:00 Uhr
- Albstadt-Ebingen** MK-Abend im Bordlokal „Vereinsheim Onstmettingen“, Shanty-Chorprobe jeden Freitag 19.30 Uhr, MK-Vereinsraum, Hauptstr. 35, 72461 Albstadt-Onstmettingen
- Aulendorf** Treffen lt. Terminkalender im Gasthaus „Zum Rad“ Radgasse 1 – 88326 Aulendorf – Tel.: 07525 9221-0
- Eberbach** jeweils immer an einem Samstag ab 19 Uhr im Restaurant/Cafe am Leopolds platz
- Esslingen** regelmäßige Singstunde, Dienstag; alle 8 Tage im Vereinslokal Tsingtau-Keller Landolinsgasse 16 Beginn 19.30 Uhr – Tel. 0711-931 79 79
- Freiburg** Treffen jeden 1. Samstag im Monat 19:30 Uhr im Restaurant “ **Bierhäusle**”, Breisgauer Str. 41, 79110 Freiburg im Breisgau, Telefon 0761 88300
- Heidenheim** Mitgliederversammlung jeden 1. Sonntag im Monat im Bootshaus. Zusätzl. Donnerstag u. Sonntagvormittag Stammtisch
- Heilbronn** Treffen jeden 3. Samstag im Monat im eigenen Bootshaus, Badstr. 121 Tel: 07131-83690.
Öffnungszeiten. Donnerstag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag, 10.00-12.30 Uhr und an Samstagen nach Vereinbarung
- Hockenheim** Versammlung je nach Bedarf, wird 14 Tage vorher bekannt gegeben, Singstunde immer Donnerstag 20:00 Uhr im Vereinslokal “ Zum Altvaddalesboam“.
- Karlsruhe** Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im „Badisch Brauhaus“, Stephaniensstr 38-40
- Kirchheim** Treffen jedem 3. Mittwoch im Monat im Panoramarestaurant-Cafe, Galgenberg 2, Kirchheim – Tel. 07021-55638
- Konstanz** Seniorentreff jeden 1.+3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr. Jeden letzten Mittwoch, Frauentreff um 15.00 Uhr, jeden 2. Freitag im Monat, Monatsversammlung um 20.00 Uhr. MK- Heim Wintersteig 9, Konstanz – Tel 07531-26010. Die MJ-Konstanz, als selbständige und aktive Einheit, erstreckt ihre Aktivitäten verstärkt in der Bodenseeregion.
- Ludwigsburg** Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Vereinsgastst. des Turnv. Lu.-burg Pflugfelden, Kleines Feldle 25





Treffen zum Kameradschaftsabend



- Mannheim** Skatabende: Alle 14 Tage mittwochs, jeweils in den ungeraden Wochen, 17.00 Uhr, an Bord des Götz von Mannheim. Von Oktober bis März im Restaurant "Krautwickel", Mallastr. 111
Versammlungstag: Jeden 4. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, an Bord. Von Oktober bis März im ESC Blau-Weiß.
Bordtreff: Von April bis September jeweils am 2. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr
- Rems-Murr-Kreis** Backs-Abend jeden 2. Dienstag im Monat - Gasthof Eintracht Gartenstraße 149, 71522 Backnang
- Remstal** Treffen jeden 3. Montag im Monat, 19:30 Uhr im „Gasthof Lamm“, 71384 Weinstadt-Großheppach, Prinz-Eugen-Platz 4
- Rottenburg** Treffen jeden 1. Samstag im Monat im MK-Heim
- Stuttgart** Regelmäßiger Marine-Stammtisch am 2. Freitag jeden Monats ab 19:00 Uhr im Vereinsheim am Max-Eyth-See (Mühlhäuser Str- 303, 70378 Stuttgart-Hofen, Tel.: 0711/5302709).
In den Sommermonaten (ab April) immer am 3. Mittwoch im Monat.
- Villingen-**
- Schwenningen -** Rees an der Back und Kameradschaftsabend: Letzter Freitag im Monat im Seminarraum des Bürgerheimes in der Mauthestraße 7 - 9
Chorproben : jeden 1. und 3. Dienstag ebenfalls im Seminarraum des Bürgerheimes.

Ich bitte die einzelnen MKs die Daten zu überprüfen und mir bescheid zugeben, damit bei der nächsten Ausgabe es korrigiert werden kann.

Änderungen bitte sofort schriftlich an:

H.G. Kleszewski

E-Mail: hg.kleszewski@gmx.de

Tel.: 07142/ 45814





Wir trauern um..



***Der Menschen Seele gleicht dem Wasser:
vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es und wieder zur Erde muss es,
ewig wechselnd.***

[Johann Wolfgang von Goethe](#)

Der Deutsche Marinebund und der
Landesverband Baden-Württemberg im DMB,
trauert um die verstorbenen Kameradin / Kameraden,

Hildegard Weichold,

Heinrich Ahlers

Hans Hermann Hackl

MK Mannheim

Wir übermitteln den Hinterbliebenen unser

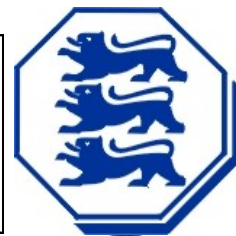
Herzliches Beileid

Der Vorstand





Kontakt zum Vorstand und den Vereinen



Landesvorstand

LVL B.-W.:

Wüst, Manfred Tel.: 0711-9807959 wuest-m@t-online.de

LVL Stellvert.:

Dr. Breite, Manfred Tel.: 07361-460711 ma-breite@t-online.de

web: www.mk-aalen.de

LVL Stellvert. /Kassenwart:

Kienzle, Hartmut Tel.: 07136-96380 info@kienzle-gruppe.de

web: www.marinekameradschaft-heilbronn.de

LV-Schriftführer /Referent f. Presse-u. Öffentlichkeitsarbeit:

Kleszewski, H.-Georg Tel.: 07142-45814 hg.kleszewski@gmx.de

LV-Jugendreferent:

Töllner, Uwe Tel.: 07154-23658 vorstand@marineverein.de

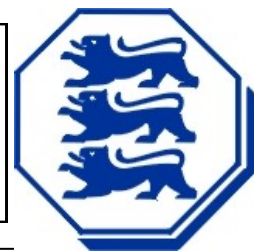
web: www.marineverein.de

Redaktionsschluss für die Juni - Ausgabe ist der 19. Mai 2017!!





U m l a u f



Name	Datum	Unterschrift

